

Erdbeerscheckung (Strawberry-mottle-virus)

Einordnung

Das strawberry-mottle-virus hat isometrische Gestalt und einen Durchmesser von 25-30 nm.

Symptome und Schaden

Bei Kultursorten bleibt die Erkrankung symptomlos. Jedoch wird die Wüchsigkeit und der Ertrag negativ beeinflusst. In Kombination mit anderen Viren (z.B. strawberry-crinkle-virus) können sich die Symptome gegenseitig verstärken.

[Bei *Fragaria vesca* erfolgt nach der Infektion zuerst eine chlorotische Scheckung der Blätter (daher der Name "mottle") dann verkrüppeln sich die Blätter, so daß sie gekräuselt aussehen.]

Übertragung

Das Virus wird von folgenden Vektoren nichtpersistent (d.h. schnelle Aufnahme und Abgabe des Virus) übertragen: Erdbeerknotenhaarlaus (wichtigster Überträger), Große Erdbeerlaus, Kleine Erdbeerlaus, Schalottenlaus.

Diagnose

Für den Nachweis ist eine virologische Untersuchung nötig.

Bedeutung

Das Virus kann den vermarktbaren Ertrag um bis zu 30 % reduzieren. In Kombination mit anderen Viren (crinkle-, vein banding- oder yellow-edge-virus) kann sich dieser Wert nochmals steigern.

Bekämpfung

- virenfrees Pflanzgut verwenden
- Vektoren ausschalten (besonders Erdbeerknotenhaarlaus)
- wenn Befall erkannt wurde, Pflanzen sofort entfernen